

Lebenshilfe Kreisvereinigung Erlangen-Höchstadt (West) e.V.

Der Hauptsitz der IFS ist in Buch/Weisendorf.

In der Heilpädagogischen Tagesstätte in Herzogenaurach, im Gesundheitszentrum und am Vogelseck in Höchstadt haben wir jeweils eine Außenstelle eingerichtet, um unsere Förderung wohnortnah anbieten zu können.

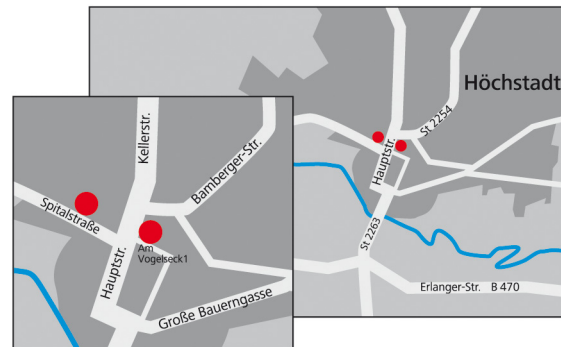
Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFS)

Angela Zimmermann
Einsteinstraße 26
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-20
Telefax: 09132 / 78 10-24
E-Mail: ifs@lebenshilfe-herzogenaurach.de
Internet: www.lebenshilfe-herzogenaurach.de

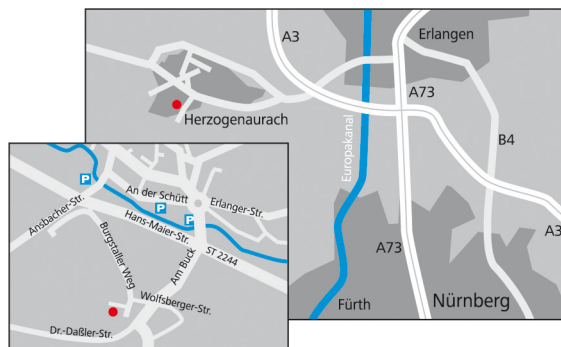


Außenstellen

Am Vogelseck 1 (1.OG)
91315 Höchstadt
Telefon: 09132 / 78 10-20
Telefax: 09132/ 78 10-24



Burgstaller Weg 18a
91074 Herzogenaurach
Telefon: 09132 / 78 10-20
Telefax: 09132 / 78 10-24



Gestaltung: www.muellertrawny.de



IFS

**Interdisziplinäre
Frühförderstelle**

Interdisziplinäre Frühförderstelle



Alles in einer Hand

Die Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFS) der Lebenshilfe ist eine Anlaufstelle für Eltern, die sich Sorgen um die Entwicklung ihres Kindes machen.

Wir bieten Unterstützung für entwicklungsverzögerte und behinderte Kinder im Säuglingsalter bis zur Einschulung.

Unter dem Motto „Alles in einer Hand“ bietet die Interdisziplinäre Frühförderstelle (IFS) Eltern die Möglichkeit, heilpädagogische/ psychologische und medizinisch-therapeutische Leistungen (Logopädie, Ergotherapie und Physiotherapie) für ihre Kinder zur optimalen Unterstützung und Förderung in Anspruch zu nehmen.

Offenes Beratungsangebot

Im Rahmen eines unverbindlichen Eingangsgesprächs klären wir gemeinsam mit Ihnen als Eltern,

- welche Unterstützung wir Ihnen als Familie anbieten können oder
- ob eine Eingangsdiagnostik mit dem behandelnden Frühförderarzt veranlasst wird.

Eingangsdiagnostik

Wir erstellen gemeinsam mit Ihnen als Eltern und dem Frühförderarzt zu Beginn eine Diagnostik. Diese gibt uns Aufschluss darüber, ob und welchen Förderbedarf Ihr Kind hat.

Ist eine IFS-Maßnahme durch die Ergebnisse der Diagnostik des Kinderarztes und der IFS-Mitarbeiter/ -in angezeigt, legen wir gemeinsam mit Ihnen und dem Arzt die entsprechende Fördermaßnahme fest.

Die Frühförderung beginnt – wie kann sie aussehen?

Frühförderung ist in der Regel Einzelförderung, wobei wir bei Bedarf auch verschiedene Gruppenformen anbieten können (z.B. interdisziplinäre Psychomotorikgruppen, soziale Kompetenzgruppen, ADHS- und PEKiP-Gruppen).

Die Förderung kann im häuslichen Umfeld, im Kindergarten oder auch in einer unserer Einrichtungen erfolgen.

Wir beraten und begleiten Sie als Eltern und übernehmen die Koordination der Förderung.

Enge Kooperation

Die enge Kooperation zwischen der IFS, Ihnen als Eltern, dem behandelnden Kinderarzt und dem jeweiligen Kindergarten ermöglicht uns eine ganzheitliche Förderung des Kindes.

Frühförderung findet in der Regel pro Therapieform

einmal wöchentlich statt. Wir bieten Ihnen regelmäßige Gespräche und die Teilnahme an den Förderstunden an.

Weitere fachliche Angebote der IFS

- Entwicklungspsychologische Beratung für Eltern von Babys und Kleinkindern („Schreibaby-sprechstunde“)
- Mobile sonderpädagogische Hilfen (msH), besonders für Kinder im Vorschulalter mit Migrationshintergrund
- Heilpädagogische Maßnahmen für Kinder mit rein heilpädagogischem Bedarf (z.B. Auffälligkeiten im sozial-emotionalen Bereich)